Ev. Kirchengemeinden
Weinstadt-West

Gemeindebrief

SOMMER/HERBST 2026 | #12



Pfingsten 2026 an der Birkelspitze

GEMEINSAM

Evangelische Kirchengemeinden
*G*roßheppach, *E*ndersbach und *S*trümpfelbach



Redaktion:
Niels Hoffmann, Ellen Klass,
Bettina Roch, Isabella Schuler
Layout: Bettina Roch

Datenschutz Pflichtinformationen gemäß § 16 ff. DSG-EKD zur Verarbeitung personenbezogener Daten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung: www.dsbisb.elkw.de/datenschutzerklaerung

Die 4000 Gemeindebriefe werden von vielen netten Leuten ausgetragen.
DANKE!

Inhalt

03 Angedacht

04 Impressionen WWW

05 Rück- und Ausblicke GES Gemeinsam Team

06 Birkelspitzengottesdienste

07 Aktionen einer Gemeinde für alle
Stiftungsveranstaltung - Endersbach
Bewegte Bilder in bewegten Zeiten - Strümpfelbach

08 Aus Großheppach

12 Aus Endersbach

16 Aus Strümpfelbach

20 Überblick Gottesdienste

24 Kinderseite

25 Trauervesper

26 Aus den Kirchenbüchern
... Freud und Leid

27 Adressen & Ansprechpartner

Angedacht



Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Wahrheit vertrauen

In diese Sommerwochen fällt ein besonderes Jubiläum: Vor 100 Jahren, am 25. Juni 1926, wurde Ingeborg Bachmann geboren. Sie gehört zu den größten Dichterinnen, die auf Deutsch geschrieben haben. Von ihr stammt der berühmte Satz: „Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar."

Dieser Satz fordert heraus. Um des lieben Friedens willen halte ich im Zweifelsfall lieber mit einer unbequemen Wahrheit hinterm Berg. Das kann durchaus klug sein. Keine Frage. Denn niemand kann 24/7 die Wahrheit sagen - oder sie von anderen hören und ertragen. Das ist schlicht zu anstrengend. Und die Sehnsucht nach Harmonie und einfachen Antworten ist auch berechtigt.

Manchmal führt das Verschweigen einer Wahrheit allerdings auch dazu, dass die Unwahrheit noch größer wird, dass maßlos Lüge auf Lüge gehäuft wird. Irgendwann kann man kaum noch unterscheiden, was wahr und was unwahr ist. In diesem Fall hat das Verschweigen der Wahrheit einen hohen Preis. Den der Freiheit.

Und ich fürchte, wir sind schon mittendrin in dieser Gefahr, nicht nur, wenn wir den Blick nach rechts wenden. Dorthin, wo die AfD unverhohlen immer mehr Menschen mit vermeintlich einfachen Antworten hinters Licht führt. Was wir so lange für selbstverständlich ansahen, ist bedroht: An den Grundfesten unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung wird schon seit geraumer Zeit heftig gerüttelt.

Auch dies ist eine beunruhigende Wahrheit, die uns zugemutet wird.

Jeden Tag erleben wir es im Großen und im Kleinen: Unwidersprochene Unwahrheit führt geradewegs in die Unfreiheit.

Ingeborg Bachmann wusste genau, wie schwer das Leben wiegen kann. Sie erlebte Krisen, litt an der Welt und spürte die Brüche in der menschlichen Seele. Und doch vertraute sie darauf, dass wir die Wahrheit ertragen können. Sie wollte, dass wir dem Leben mutig ins Auge blicken, statt wegzusehen. Sie hielt „die lyrische Mahnwache für das Trauma einer ganzen Generation", wie es ihre Biographin Andrea Stoll in ihrem gerade erschienenen Buch „Zwei Menschen sind in mir" formuliert hat.

Ingeborg Bachmann hat angeschrieben gegen das Vertuschen und Verleugnen. Sie hat der Wahrheit Gehör verschafft. Und damit der Freiheit.

Lange vor ihr hat der jüdische Rabbi Jesus in seiner kurzen Lebenszeit - und für alle Zukunft - seine Schülerinnen und Schüler ermutigt, auch unbequeme Wahrheiten zu hören und auszusprechen. Er schärft ihnen und uns ein:

Wenn ihr bleibt an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. *(Johannesevangelium 8, 31)*

Gott spricht die Wahrheit. Und diese Wahrheit macht Menschen frei. Darauf ist Verlass, sagt Jesus. Das spricht damals seine Schülerinnen und Schüler unmittelbar an. Auf sein Wort hin schenken sie ihm ihr Vertrauen.

Heute sind wir gemeint. Vertrauen wir der Wahrheit, die uns frei macht. Wir sind das Salz der Erde. Wir können helfen, die Welt genießbar zu machen. Sind wir so frei.

Erholsame Wochen wünscht

Pfarrerin Ellen Klass

Impressionen WWW (Weinstadt-West-Welt)

Gottesdienst an Himmelfahrt der Großheppacher Kirchegemeinde in Gundelsbach





Gottesdienst beim jährlichen Feuerwehrfest in Endersbach und WM Fußballübertragung im Gemeindehaus mit vielen Emotionen







Fröhlicher Ausflug der Strümpfelbacher/innen an den schönen Brombachsee und zum besonderen Osterbrunnen in Schechingen





„Freitagabend Feierabend“

Neues aus dem GES Gemeinsam Team

Ev. Kirchengemeinden Weinstadt-West
Großheppach, Endersbach, Strümpfelbach

Rückblick Kinoabend und Picknick

Zwei Freitagabend Feierabende haben wir im Frühjahr in Gemeinschaft erlebt. Beim Kinoabend haben Teilnehmende aus allen drei Gemeinden ein unterhaltsames Roadmovie erlebt. Die Zusammenarbeit mit dem kommunalen Kino in Beutelsbach hat wunderbar funktioniert. Ein Dank an alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



Das Picknick im Schlossgarten in Großheppach wäre ein besonderes Highlight gewesen. Das Wetter hat leider nicht mitgespielt. Trotzdem waren ein paar regenmutige Menschen vor Ort und so zogen wir kurzentschlossen in den Aegidiustreff der Kirchengemeinde um. Groß und Klein genossen die mitgebrachten Leckereien.

Ausblick im GES-Team und Termine

Die Gespräche mit den drei Kirchengemeinderäten der Weinstadt-West Gemeinden haben gezeigt, dass die Angebote des GES-Teams eine Bereicherung für das Zusammenwachsen sind. Gleichzeitig bleibt die Herausforderung, die Zielrichtung klar zu erkennen und diese im Zuge der Fusion der drei Kirchenbezirke gegebenenfalls nachzuschärfen.
Die Angebote des Teams richten sich an alle Gemeindemitglieder und Interessierten aus Weinstadt. Wir wollen mit den Veranstaltungen dazu beitragen, dass wir uns besser kennenlernen. Wir möchten dabei entdecken, wo wir uns gegenseitig unterstützen und bereichern können. Deshalb: herzliche Einladung, mit dabei zu sein – bei den Veranstaltungen oder in der Mitarbeit im Team.

Zwei Freitagabend Feierabend Angebote sind in Planung. Wir laden herzlich dazu ein:

Freitagabend Feierabend
25.09.2026, 19.00 Uhr
„Feuer und Flamme“
- Geschichten an der Feuerschale

Wir treffen uns im Pfarrgarten beim Gemeindehaus in Endersbach. Bringen Sie gerne eine Lieblingsgeschichte, eine Erzählung oder ein Gedicht mit. Wir lesen uns gegenseitig die mitgebrachte Lektüre vor, genießen das Prasseln des Feuers und trinken ein Gläschen Saft, Wasser oder Wein. Bei Regen gehen wir ins Gartenzimmer des Gemeindehauses.



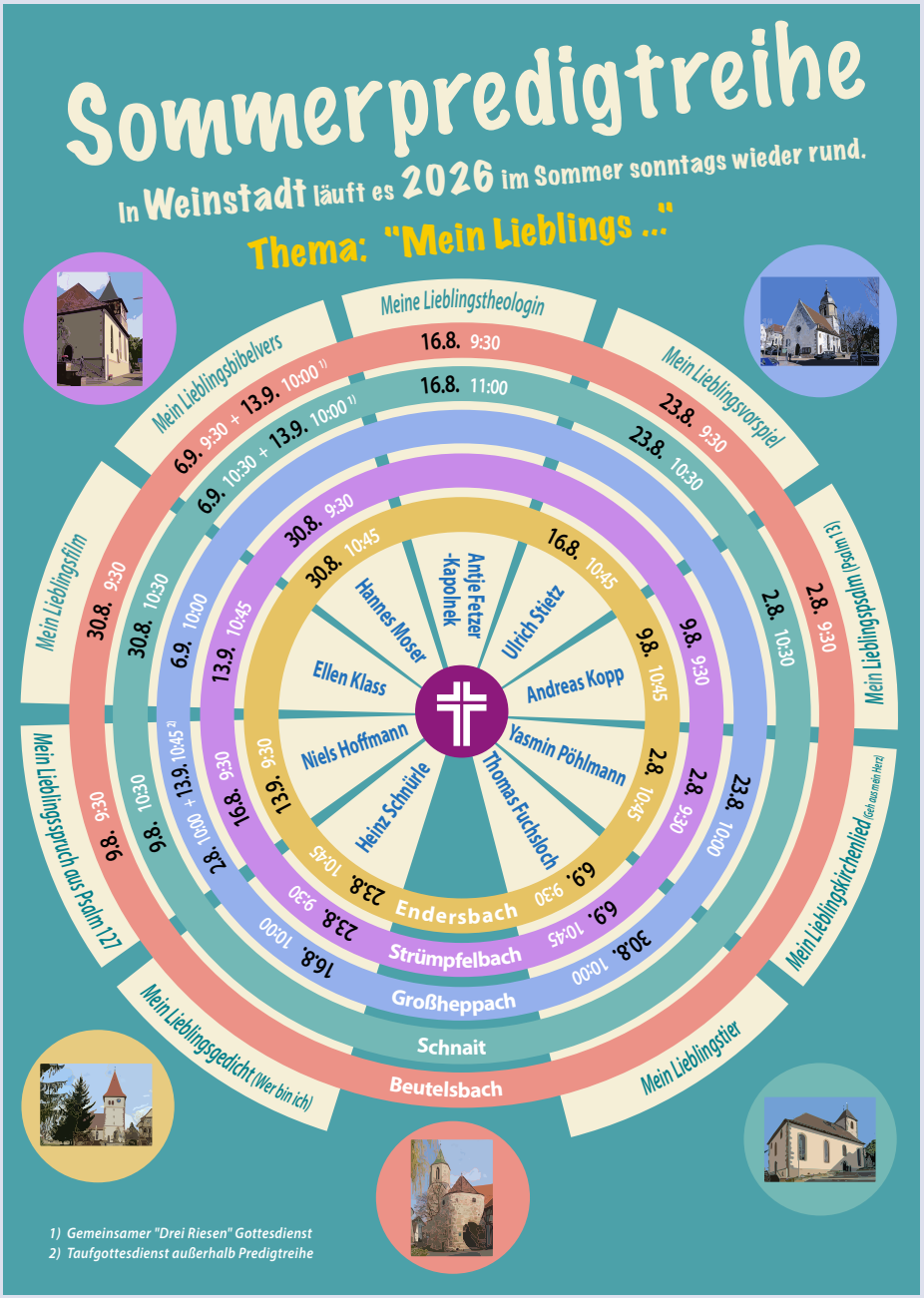
13.11.2026, 19.00 Uhr
„Jede Menge bunt“

– wir wagen uns an große Leinwände und bemalen diese mit Pinsel und Acrylfarben. Nur Mut – es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Mit Lust auf Farben, Experimentierfreude und einem beherzten Pinselschwung entstehen fantasievolle Bilder. Jede und jeder ist eingeladen, egal ob jung oder alt. Leinwände, Pinsel und Farben besorgen wir. Wir erbitten dieses Mal einen Unkostenbeitrag von 10,- Euro für die Materialien.

Treffpunkt: Gemeindehaus in Großheppach, Friedensstraße 15.

Diakonin Christine Hassing

Evangelische Gemeinden in Weinstadt laden ein



Birkelspitzen-Gottesdienst

An einem der ersten sonnig-heißen Sonntage des Jahres konnten wir an Pfingsten einen Gottesdienst aller drei Weinstadt-West Gemeinden an der Birkelspitze feiern.
In diesem Jahr heißt das Oberthema für die drei Gottesdienste „im Grünen“ der Kirchengemeinden Großheppach, Endersbach und Strümpfelbach „Nachrichten“ – oder englisch „news“.
An Pfingsten begannen wir mit „breaking news“, nach den Sommerferien im September geht es um „fake news“ – also unwahre Nachrichten.
Und schließlich am 2. Advent sind die „good news“ Thema: Gute Nachrichten.
„Breaking news“ – das sind brandaktuelle wichtige Nachrichten, die uns aus unserem Alltag herauskatapultieren, die die normalen Nachrichten unterbrechen, vielleicht sogar unserem Leben eine neue Richtung geben.
Gott hat an Pfingsten die Jesusleute mit solchen „breaking news“ überrascht.
Und er tut es heute noch! Drei Frauen aus den drei Gemeinden haben im Gottesdienst von ihren persönlichen breaking news erzählt. Wie etwa vor über vier Jahren die Nachricht des Kriegsbeginns in der Ukraine das Leben verändert hat, wie eine plötzliche Pflegesituation ein ganzes Familiensystem forderte und wie der Beginn einer neuen berufliche Ausbildung jenseits der 40 den bisherigen



Alltag auf den Kopf stellt.
Sehr eindrücklich spürte man, wie nötig die Kraft des Heiligen Geistes zur Bewältigung des Lebens ist, nicht nur beim ersten Pfingstfest, sondern auch heute noch.
Das haben wir gefeiert mit geistvoller und pfingstlicher Musik, wobei ganz praktisch erfahrbar wurde, welch hohes Maß an Aufmerksamkeit für den Nachbarn und die Nachbarin das Aufeinander-Hören und erst recht Miteinander-Singen für ein gegenseitiges Verständnis braucht.
Ganz herzlichen Dank an alle, die geholfen haben: bei der Technik und beim Aufbau, während des Gottesdienstes, beim anschließenden Ständerling unter Strümpfelbacher Regie und schließlich beim Aufräumen. Ohne die Zusammenarbeit vom GES-Team und ca. 20 Helfer*innen wäre die Pfingst-Birkelspitze nicht möglich gewesen.
Wir sehen uns hoffentlich beim nächsten Gottesdienst an der Birkelspitze am 20. September 2026 um 10.00 Uhr.
Herzliche Einladung dazu.
Dies sind keine „fake news“

Ellen Klass

Aktionen einer Gemeinde für alle

Am Buß- und Bettag lädt die Stiftung Evangelische Kirche Endersbach herzlich zu einer besonderen Abendveranstaltung in die Endersbacher Kirche ein.

Auf dem Programm steht ein Vortrag des Weinstädter Stadtarchivars Dr. Breyvogel zum Thema „Stolpersteine“. Diese kleinen Messingtafeln im Straßenpflaster erinnern an Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden.



Dr. Breyvogel arbeitet eng mit der Weinstädter Bürgerinitiative Stolpersteine zusammen und gibt Einblicke in die Entstehung, Bedeutung und die konkreten Schicksale hinter den Steinen in Weinstadt.
Der Buß- und Bettag als kirchlicher Gedenk- und Besinnungstag ermutigt uns, hinzusehen und nicht zu vergessen. Aus dem Erinnern an das Leid anderer wächst unsere Verantwortung für die Gegenwart. Der Abend wird musikalisch stimmungsvoll umrahmt und lädt so nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Innehalten ein.

Die Veranstaltung am 18. November beginnt um 19 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei.

Die Stiftung Evangelische Kirche Endersbach freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Bettina Kroczek

BEWEGTE BILDER IN BEWEGTEN ZEITEN

Herzliche Einladung zu den nächsten Filmabenden zu aktuellen Themen.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unser Schwerpunktthema im Herbst 2026:
„Demokratie erhalten – wir sind verantwortlich! - Was können wir tun?“

Mittwoch 21.10. um 19 Uhr,
im Evang. Gemeindehaus Strümpfelbach.
Propaganda früher und heute
Die Doku schildert die Entwicklung und den Gebrauch von Propaganda, beginnend mit dem Buchdruck im 16.Jh. und endend bei Putin und Trump.

Mittwoch 02.12. um 19 Uhr,
im Evang. Gemeindehaus Endersbach
Demokratie unter Druck
Can Dündar begleitet zwei amerikanische Professoren, die wegen massiver Repressalien aus der Politik ihr Land verlassen.

Ev. Kirchengemeinde

Großheppach



„Kommt! Bringt eure Last.“

Am Freitag, den 6. März 2026, feierten wir den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“, angelehnt an Matthäus 11,28–30.
Seit fast 100 Jahren und in über 120 Ländern feiern Frauen verschiedener Konfessionen diesen besonderen Gebetstag.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und zugleich ein Land voller Vielfalt und Gegensätze.





Der muslimisch geprägte Norden und der christliche Süden, Konflikte unter zahlreichen Volksgruppen und große soziale Unterschiede prägen das Zusammenleben. Das Land leidet unter ethnischen, religiösen und politischen Spannungen. Von den Einnahmen der Ölindustrie profitieren nur Wenige; Armut, Hunger und Perspektivlosigkeit betreffen viele Menschen. Dazu kommen Menschenrechtsverletzungen, verursacht durch islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram, korrupte Regierungen, aber sehr oft auch im familiären Alltag. Besonders betroffen sind häufig die Frauen. Sie tragen die Hauptlast im täglichen Leben und sind oft von Armut und häuslicher Gewalt betroffen.

Gleichzeitig schöpfen viele von ihnen Kraft und Hoffnung aus ihrem Glauben.

In unserer Feier wurden als Zeichen der Solidarität Steine verwendet – Steine als Symbol für all die sichtbaren und unsichtbaren Lasten, die Frauen in Nigeria und weltweit tragen: seien es seelische, soziale oder wirtschaftliche Belastungen. Diese Steine legten wir im Gebet vor Gott ab.
Durch die Gebete, Lieder und bewegenden Lebensgeschichten der nigerianischen Frauen fühlten auch wir uns getragen – von ihrer Kraft, ihrem Mut und ihrem Glauben trotz schwerster Bedingungen.
Kommt! Bringt eure Last.

Herzliche Einladung zum Kaffee-Treff am Friedhof Großheppach

Fühlen Sie sich herzlich willkommen zum Verweilen, Begegnen, Schwätzen ...

Der Kaffee-Treff ist ein gemeinsames Angebot von ehrenamtlich Mitarbeitenden, u. a. der Weinfreunde Großheppach, des OGV Großheppach, der Kirchen sowie der Stadt Weinstadt.

Seit Herbst 2025 lädt die Stadtverwaltung Weinstadt alle Bürgerinnen und Bürger ein, miteinander zu überlegen, was wir älteren Menschen in den einzelnen Stadtteilen anbieten könnten. Schnell entstand in Großheppach die Idee, den Friedhof als Begegnungsort mit „Leben“ zu füllen – als Begegnungs- und Gesprächsort für Menschen, die Freude am Austausch mit anderen haben.

Der „Kaffee-Treff am Friedhof Großheppach“ findet rund ums Jahr an einem Sonntag monatlich statt.

In der Sommerzeit, von April bis September, von 15 bis 17 Uhr, in der Winterzeit von 14 bis 16 Uhr. Die aktuellen Termine des Kaffee-Treffs finden Sie auch im Gelben Blättle unter der Rubrik „Weinstadt – kurz notiert“.
Auch die Kirchengemeinden veröffentlichen die anstehenden Termine.



Mit Unterstützung der Stadt wurden diese Treffen schnell organisiert – und zur Freude aller Ehrenamtlichen und Friedhofsgäste wurden sie bestens angenommen, selbst bei nicht so günstigem Wetter. Viele Gäste verabreden sich mit anderen zu dem Treffen, lernen neue Menschen kennen und führen lebhafte Gespräche. Positive Erfahrungen werden weitergetragen und mit anderen geteilt. Das Team und die Stadtverwaltung sind sehr erfreut über die positive Annahme dieses Angebots. Selbst bei den Treffen in der Winterzeit ließen sich jeweils ca. 40 bis 60 Personen einladen.

Wir freuen uns und bedanken uns sehr für die besondere organisatorische Unterstützung der Weinfreunde in der benachbarten Kelter, des Obst- und Gartenbauvereins, der Kirchen, der Stadtverwaltung und ganz besonders all der sehr engagierten Ehrenamtlichen, die sich mit viel Freude und Engagement dem Kaffee-Treff widmen.

Wer sich in dieses Projekt einbringen möchte, kann gerne an einem Termin mit den anwesenden Mitarbeitenden Kontakt aufnehmen.

Wir wünschen uns sehr, dass diese schöne Zusammenkunft am Friedhof weiterhin ein fester Bestandteil der Bürgerkommunikation in Großheppach wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wo kleine Persönlichkeiten wie Sonnenblumen wachsen



„Schau mal, die kitzelt die Sonne!“ – mit diesem Staunen eines Kindes lässt sich der Alltag im Schlesierweg wohl am besten beschreiben. Unser Kindergarten „Sonnenblume“ in Großheppach ist weit mehr als ein Gebäude; er ist ein lebendiger Ort der Geborgenheit, des Wachstums und des christlichen Miteinanders.

Wurzeln und Wachstum

Unsere Einrichtung blickt auf eine lange Tradition zurück. Nach den Anfängen im Stubenweg fanden wir 2014 im Schlesierweg unser heutiges Zuhause. Heute füllen 44 Kinder zwischen zwei Jahren bis zum Schuleintritt unsere Räume mit Leben. Begleitet werden sie von sechs Fachkräften, die mit Herzblut und Expertise zur Stelle sind. Unterstützt wird unser Team durch junge Menschen im FSJ.

Das Kind im Mittelpunkt

In unserer Arbeit schlägt ein christliches Herz: Jeder Mensch ist von Gott einmalig und gewollt geschaffen.

Diese Haltung ist das Fundament unserer Offenheit.
Wir nehmen jede Familie so an, wie sie ist – ungeachtet von Herkunft, Nationalität oder Religion. Wir möchten die Liebe Gottes nicht nur lehren, sondern im täglichen Miteinander- beim Trösten- beim Teilen und gemeinsamen Feiern - spürbar machen.

Ganzheitlich entfalten

Warum „Sonnenblume“? Das Symbol leitet uns:

- Wärme: Wir schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens.
- Individualität: Wir fördern jedes Kind nach seinen Begabungen an „Herz, Hand und Verstand“.
- Gemeinschaft: Wir begleiten den Weg vom kleinen Schützling zur eigenverantwortlichen Persönlichkeit.

Wir verstehen uns als Partner der Eltern, um den Kindern starke Wurzeln für ein selbstbewusstes Leben mitzugeben. Besuchen Sie uns online oder direkt vor Ort!

Homepage:
www.aegidiuns.de

Kontakt:
Schlesierweg 6, Großheppach
Telefon: 07151-600480
Email: Sonnenblume.EV-Kiga-Weinstadt@elkw.de

Bettina Lenz
für den Evang. Kindergarten Sonnenblume



Es geht los! Vorbereitung auf die Konfirmation 2027

Am 25.04.2027 wollen sich 8 Jugendliche konfirmieren lassen. Zur Vorbereitung auf dieses besondere Ereignis besuchen sie den Konfirmationsunterricht. Gestartet ist die Gruppe mit einem Wochenende am 12. und 13. Juni, bei dem sie sich besser kennenlernen konnte und die Ägidiuskirche erkundete.

Seit dem 24.06. findet der Konfirmandenunterricht regelmäßig immer mittwochs im Gemeindehaus statt. Auf die Konfis wartet ein vielfältiges Programm: Sie gestalten Kerzen und ihre eigene Bibel, spielen Spiele, zum Beispiel zum Vaterunser, und sie diskutieren: Über Gott, seine Schöpfung, die zehn Gebote und vieles mehr.
Im nächsten Gemeindebrief wird sich die Gruppe dann selbst vorstellen. Ich persönlich bin schon sehr gespannt und freue mich auf den Konfirmationsjahrgang 2027.

Pfarrerin Isabella Schuler



SOMMERFEST

18. Juli 2026

17:00 Uhr bunter Festgottesdienst

ab 18:00 Uhr - Los geht‘s auf dem Kirchplatz

- **Sektbar**
- **Kulinarik vom Kindergarten**
- **Fingerfood vom Grill** auch veggi und vegan
- **Feuerschale mit Stockbrot**
- **Papierfliegerwettbewerb** von der Empore



familienfreundliche Preise

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Großheppach, Pfarrgasse 3, 71384 Weinstadt, info@aegidius.de

Ev. Kirchengemeinde

Endersbach



Gebete für Schöpfung und Frieden nach Taizé

Am Samstag, 29. September, 24. Oktober und 28. November jeweils um 18 Uhr finden die Gebete im Chorraum der evangelischen Kirche in Endersbach statt.



Wir finden Raum, gemeinsam in Sorge und Sehnsucht, in Angst und Hoffnung vor Gott zu kommen. Herzliche Einladung an alle, daran teilzunehmen! Wir feiern die Liturgie nach Taizé mit einfachen meditativen Gesängen, einem Impuls und Zeit für Stille und Gebet.

Piehler & Team

Eine Nacht Mutter/Kind oder Vater/Kind zelten im Pfarrgarten

für Kinder von 2 bis 12 Jahren
am Freitag, 31. Juli auf Samstag, 1. August



Worauf ihr euch freuen könnt:
Wir wollen ganz einfach gemeinsam Zeit verbringen, kurz aus dem Alltatg aussteigen. Uns und unser Denken neu mit belebenden, biblischen Impulsen erfrischen. Jede Familie bringt ihr eigenes Zelt mit. Wir nutzen die sanitären Anlagen im Gemeindehaus.
Für ein einfaches Frühstück am Samstag und einfaches Mittagessen wollen wir gemeinsam sorgen, die Lebensmitel stehen bereit.
Ein Vorbereitungsteam hat ein liebevolles, familiengerechtes Programm für die zwei Tage vorbereitet.
Auf Euch wartet ein kleines Abenteuer, eine Nacht im Schlafsack im Zelt, Abendgebet unter freiem Himmel, Feuer, Lieder, Spiele, gemeinsames Essen und Spaßhaben.



Die Aufsichtspflicht liegt die ganze Zeit bei den Eltern.
Am Freitag ist von 16 bis 18 Uhr Ankommen, Zelt aufbauen, um 19 Uhr wollen wir Grillen. Das Grillgut wird von Euch mitgebracht, wir sorgen für Brot und Getränke. Ende wird am Samstag nach dem Mittagessen so gegen 14 Uhr sein.
Mitbringen: Zelt, Schlafsack, Isomatte und alles was ihr für die Übernachtung braucht. Becher/Teller, Besteck, Grillgut .
Unkostenbeitrag (für Lebensmittel und Programmmaterial) Erw. 10 €, pro Kind 6 €.
Bei schlechtem Wetter findet es leider nicht statt. **Anmeldung** ist bis 24. Juli unter hoffmannbrui4@gmail.com erforderlich. Bitte Namen, Personenzahl und Alter der Kinder angeben.
Es freuen sich: Annemaie Piehler, Carolin Silcher, Bruni und Niels Hoffmann



Herzliche Einladung zum

Gemeinde-Sommerfest

am Sonntag, 26. Juli 2026

10.45 Uhr Gottesdienst
im Pfarrgarten mit Chor Creation und Vorstellung der neuen Konfirmanden mit Pfarrer Hoffmann

Ab 12.00 Uhr Essen
Leckeres vom Grill - auch Vegetarisches und Salatbuffet, Getränke und Nachtischbuffet

Familienfreundliche Richtpreise

Spielmöglichkeiten für Kinder
mit Hüpfburg, Menschenkicker und Kugelbahn im Kirchgarten

Gemütliches Beisammensein
Austellungen von unseren Gruppen in der Kirche

13.00 Uhr
Schnupperkurs Chor Creation
Sketch Jungschar, Puppentheater
Megaseifenblasen

Ab ca. 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Endersbach

Kinder-Bibel-Tage

in den Herbstferien vom Donnerstag, 29.10 bis Samstag, 31.10. 2026
von 14.00 - 17.00 Uhr
Beginn in der Kirche.
Für Kinder von 5 bis 10 Jahren.
Mit großem gemeinsamen Abschlussgottesdienst für Kinder, Eltern und Gemeinde am Sonntag 1. 11. 26 um 9.30 Uhr.



Anmeldung bei Frau Maier bis 19.10. an:
gemeindebuero.endersbach@elkw.de
Kosten: 10 Euro pro Kind

Eine turbulente, tolle Zeit mit einem abwechslungsreichen Programm, mit vielen Liedern, Spielen und einer Menge Erlebnissen mit und um Jesus, warten auf Dich!

Das ganze Team freut sich auf Dich!
Ehrenamtliche aus der evangelischen Kirchengemeinde, CVJM Endersbach und Pfarrer Niels Hoffmann.

Pakestanische Christen feiern Gottesdienste in der Kirchengemeinde Endersbach

Einmal im Monat (meist Sonntag nachmittags) ist unsere Kirche erfüllt von orientalischen Klängen: pakistanische Christen treffen sich, um in ihrer Sprache „urdu“ und nach ihrer Tradition Gottesdienst zu feiern.
Die Gruppe nennt sich MILAP.
Das bedeutet Treffen, Gemeinschaft.
Der Leiter ist Rev. Ephraim Romail aus Endersbach. Seine Frau Monika übersetzt ins Deutsche.
Obwohl manche der 25-50 Teilnehmer weit weg wohnen (das Einzugsgebiet geht über BW hinaus), ist es ihnen die Reise wert. Denn egal, wie lange man schon in hier lebt: es tut einfach gut, in der „Sprache des Herzens“ zu beten und zu singen.
Genauso wichtig wie der Gottesdienst ist das anschließende Essen und der Austausch im Gemeindehaus.

Zweimal im Jahr wird gemeinsam mit der Kirchengemeinde ein großer Gottesdienst gefeiert: am 26. Dezember und am Ostermontag mit pakistanischem Osterfrühstück.



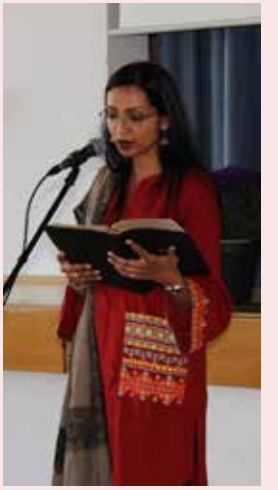
Im Grunde hat alles seinen Ursprung darin, dass 1988 Monika - damals Hetz - von der Kirchengemeinde als Missionarin nach Pakistan ausgesandt worden war. 12 Jahre lang wurde sie begleitet und unterstützt. Dort im Himalaya haben sich Monika und Ephraim kennen gelernt und Seite an Seite unter einfachsten Bedingungen gearbeitet.
Seit sie vor 27 Jahren als Familie nach Deutschland zurückkamen, haben sie ein offenes Haus für Flüchtlinge und unterstützen sie in allen Bereichen.
MILAP begann als Hauskreis. Als der Platz zu eng wurde, hat die Kirchengemeinde das Gemeindehaus geöffnet.
Danach wurde entschieden, dass ein Gottesdienst in die Kirche gehört. Der Kirchengemeinde ist es wichtig, dass die Pakistaner keine Besucher, sondern Teil der Gemeinde sind, auch weil sie immer zur Stelle sind, wenn es um praktische Arbeiten in und um die Kirche geht.

Wir sind sehr dankbar für dieses Miteinander über all die Jahre und bis heute!

Monika und Ephraim Romail







Konfi-Start Wochenende

Anstoß in das neue Konfijahr!

Am 12.06.2026 war pünktlich um 19:30 Uhr der Anpfiff für das Startwochenende unseres neuen Konfijahrgangs 2026/2027, welcher mit einer Mannschaftsstärke von 18 Spielerinnen und Spielern angetreten ist. Ebenfalls am Start war das Mitarbeiterteam vom CVJM, welches in bewährter Kooperation mit der Kirchengemeinde den „Stationenlauf“ durch die Nacht vorbereitet hat. Nach einer ersten Begrüßung folgte die erste Challenge mit einer Vorstellungsrunde – wie hieß ich doch gleich – und dem Spiel 2 Wahrheiten und einer Lüge, die auch mein Nachbar noch nicht kennt. Nach dieser Aufwärmphase folgte die Schlacht am Pizzabüfett gefolgt von einem Casinoabend bei dem sich Roulette und die „Trinkspiele“ im Garten großer Beliebtheit erfreuten (Liebe Eltern: es war nur Mineralwasser in den Bechern!). Mit einer kleinen Bewegungseinheit ging es dann in die Kirche, wo ein Quiz zu lösen war.



Im Anschluss galt es einen Hindernisparcours in Nebelschwaden zu überwinden um an dessen Ende eine Taube als Zeichen des Heiligen Geistes zu ergattern. Zuvor konnte noch ein kleines Rollenspiel zum Thema „Heiliger Geist“ erlebt werden. Nach einer kurzen Nacht galt es am 13.06 in Form eines Stadtbingos zu zeigen, wer sich am besten in Endersbach auskennt; bevor sich ein wunderschönes „Wochenendspiel“ dem Ende neigte. *Albrecht Heusel*





Sommerfest



Beim diesjährigen Sommerfest des CVJM Endersbach wurden die heftigen Temperaturen mit viel Gelächter und einer ausgiebigen Wasserschlacht bekämpft. Selbst unsere Kleinsten waren voll dabei und konnten sich im Planschbecken vor der Hüpfburg abkühlen. Alle die nicht bei drei auf dem Baum waren, freuten sich über ein Kindertattoo und am Ende gab es eine Runde kalten Nachtisch.
Danke an alle, die da waren!

Worship Abende



Der Worship-Abend hat sich längst etabliert und nach drei Abenden ist klar: Das wollen wir wieder!
Gemeinsam singen, Gott feiern und einfach Zeit miteinander verbringen. Genau das macht diese Abende so besonders. Wir freuen uns auf alles, was noch kommt!

Ev. Kirchengemeinde

Strümpfelbach



Goldene Konfirmation am 29. März 2026



Die Jubilare des Konfirmationsjahrgangs 1976 feierten in Strümpfelbach ihre Goldene Konfirmation. Im festlichen Gottesdienst wurde Gott für seinen Segen und seine Begleitung in den vergangenen 50 Jahren gedankt. Anschließend blieb Zeit für Begegnungen und schöne Erinnerungen.

Angela Wimmer
Gerd Stängle
Heidrun Silber
Uschi Schlosser
Claudia Ortmann-Kempernolte
Tilo Müller
Martina Müller
Hartmut Hoffmann
Rainer Hayn
Monika Hartkopf
Gunter Flato
Eva Dannenmann-Schad
Monika Cristea
Bärbel Clemenz
Gerlinde Becker

Konfirmation 2026 - Rückblick

Maya Angott
Amelie Blisse
Lotta Borst
Romy Jung
Romy Mödinger
Sophia Müller
Marie Ritter
Lotta Schuster
Lukas Walter
Ben Weber
Lara Wick
Oliver Williamson



Dank und Wertschätzung zum Abschied von Mesnerin Moni Cristea

Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde unsere langjährige Mesnerin Moni Cristea in den Ruhestand verabschiedet. Dabei wurde ihr für mehr als drei Jahrzehnte treuen und engagierten Dienst herzlich gedankt.

Seit 1995 prägte Moni Cristea das Leben unserer Kirchengemeinde in besonderer Weise. Mit großem Pflichtbewusstsein, außergewöhnlicher Zuverlässigkeit und viel Liebe zum Detail sorgte sie dafür, dass Kirche und Gemeindehaus stets in einem einladenden und gepflegten Zustand waren. Ihr hoher Qualitätsanspruch setzte Maßstäbe und trug wesentlich dazu bei, dass sich viele Menschen in unseren Räumen wohlfühlten.





Ebenso wichtig war jedoch ihre freundliche und offene Art. Für viele Besucherinnen und Besucher war sie das erste Gesicht unserer Kirchengemeinde – im Gottesdienst ebenso wie unter der Woche. Mit ihrer Herzlichkeit, Geduld und Hilfsbereitschaft wurde sie zu einem unverwechselbaren Markenzeichen unserer Gemeinde.

Auch in herausfordernden Situationen, etwa bei Vermietungen des Gemeindehauses, bewahrte sie Ruhe und Besonnenheit. Im Laufe der Jahre gewann sie immer mehr Selbstvertrauen und brachte sich unter anderem im Weltgebetstagsteam engagiert ein.

Bereits bei der Hauptvisitation im Jahr 1998 wurde ihre besondere Bedeutung für die Kirchengemeinde erkannt.

Damals erhielt der Kirchengemeinderat den eindringlichen Rat, diese wertvolle Mitarbeiterin möglichst bis zu ihrer Pensionierung zu behalten – ein Wunsch, der sich glücklicherweise erfüllte.
Aus der langjährigen Zusammenarbeit entstanden vielfach persönliche Freundschaften. Dafür wurde nicht nur Moni Cristea gedankt, sondern auch ihrem Ehemann, der die Kirchengemeinde über viele Jahre hinweg mit Rat und Tat unterstützte und immer wieder ganz selbstverständlich mit anpackte.

Mit herzlichen Worten und Gottes Segen wurde das Ehepaar Cristea in den neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Die Kirchengemeinde ist dankbar für den langjährigen, treuen Dienst von Moni Cristea und wünscht ihr und ihrem Mann Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen für die kommende Zeit.





Lilly Brugger ist 17 Jahre alt und in Strümpfelbach aufgewachsen. Nach ihrem Abitur wird sie mit der christlichen Organisation Franziskaner Helfen einen Freiwilligendienst in Cochabamba (Bolivien) absolvieren. Dabei möchte sie ihre Begeisterung für Musik mit sozialem Engagement verbinden und Kinder und Jugendliche vor Ort begleiten.
Mit dem Benefizkonzert bittet sie um Unterstützung für ihren Freiwilligendienst. Sie freut sich über alle, die ihr Vorhaben im Gebet, durch ihre Teilnahme am Konzert oder mit einer Spende begleiten.

Mitarbeiterdankabend



Am 19. Juni 2026 fand im Gemeindehaus unser Mitarbeiterdankabend statt. In gemütlicher Atmosphäre konnten unsere Mitarbeitenden einen entspannten Abend genießen.

Ein besonderes Highlight war das Wohnzimmerkonzert mit Steffi Neumann, die mit ihren Liedern und ihrer persönlichen Art für einen stimmungsvollen Abschluss sorgte.

Mit diesem Abend möchten wir allen Mitarbeitenden herzlich für ihren engagierten Einsatz und ihre wertvolle Mitarbeit danken.



Schwätzbänkle - Strümpfelbach

Seit einigen Wochen lädt das neue Schwätzbänkle neben dem Backhäusle zum Verweilen und Begegnen ein. Es soll ein Ort sein, an dem Menschen aus Strümpfelbach miteinander ins Gespräch kommen, sich kennenlernen oder einfach eine gemeinsame Zeit verbringen können.
Alle zwei Wochen, dienstags von 15 bis 17 Uhr, sind ein oder zwei Ehrenamtliche vor Ort und freuen sich auf Ihren Besuch. Bei einer kleinen Bewirtung ist Gelegenheit zum Schwätzen, Zuhören und gemütlichen Beisammensein – ganz unkompliziert und ohne Anmeldung.

Kommen Sie vorbei, nehmen Sie Platz und genießen Sie die Gemeinschaft. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!



Seniorenkreis Strümpfelbach



Der Seniorenkreis Strümpfelbach lädt herzlich dazu ein, Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Einmal im Monat findet ein Tagesausflug mit dem Bus statt, der sich großer Beliebtheit erfreut. Zum Programm gehören ein gemeinsames Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Darüber hinaus wird jeweils eine kulturelle Besichtigung oder eine besondere Unternehmung angeboten – zum Beispiel eine Schifffahrt oder der Besuch sehenswerter Orte.

In diesem Jahr führten die Ausflüge bereits zur Mandelblüte in die Pfalz, zum Osterbrunnen nach Schechingen mit Besichtigung des Schlosses Fachsenfeld, zur Tulpenblüte nach Gönningen mit dem Schloss Lichtenstein sowie zum Brombachsee mit einer Schifffahrt. Auch in den kommenden Monaten stehen wieder abwechslungsreiche Ziele auf dem Programm, unter anderem die Landesgartenschau, Veitshöchheim, der Breitenauer See, das Bauernhausmuseum Ödenwaldstetten, das Krippenmuseum Oberstadion sowie ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt.

Wer gerne in netter Gemeinschaft unterwegs ist und schöne Ausflugsziele entdecken möchte, ist beim Seniorenkreis genau richtig.
Ansprechpartnerin ist Irene Aspacher

Gottesdienste

Mögliche Änderungen finden Sie aktueller auf den Homepages

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 26 .07., 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Prädikant Baumeister	10.45 Uhr - Gottesdienst mit Konfivorstellung und Chor Creation , Pfarrer Hoffmann Gemeindefest	10.30 Uhr - CVJM Gottesdienst beim Waldplatzfest (Team) Pfarrerin Klass
So., 02.08., 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr - Gottesdienst mit Prädikantin Pöhlmann	9.30 Uhr - Gottesdienst Prädikantin Pöhlmann
So., 09.08., 10. Sonntag nach Trinitatis	Kein Gottedienst Einladung nach Endersbsach oder Strümpfelbach	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kopp	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrer Kopp
So., 16.08., 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	10.45 Uhr – Gottesdienst Prädikant Stietz	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrer Hoffmann
So., 23.08., 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr - Gottesdienst mit Prädikantin Pöhlmann	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle



Brombachsee beim Ausflug der Strümpfelbacher

Gottesdienste

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in den jeweiligen Kirchen statt.

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 30.08., 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Fuchsloch	10.45 Gottesdienst Pfarrer Moser	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Moser
So., 06.09., 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Klass	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Fuchsloch	10.45 Gottesdienst Pfarrer Fuchsloch
So., 13.09., 15. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr - Gotttesdienst mit Taufe, Pfarrer Hoffmann	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr - Gottesdienst Pfarrerin Klass
Mi., 16.09.		17.30 Uhr - Einschulungsgottesdienst, Pfarrer Hoffmann Rektorin Schönau	
Do., 17.09.	10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst, Pfarrer Matthias Wagner		9.00 Uhr - Einschulungsgottesdienst, Pfarrerin Klass
So., 20.09., 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst Weinstadt-West an der Birkelspitze mit Pfarrer Hoffmann und Team		
So., 27.09., 17. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr – Gottesdienst Prädikantin Pöhlmann	9.30 Uhr - Gottesdienst Prädikantin Pöhlmann	10.00 Uhr – Gottesdienst am Kelterfest, Pfarrerin Klass
So., 04.10., 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr – Erntedankgottesdienst mit Kinderchor und Kindergärten, Pfarrerin Schuler	10.45 Uhr – Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor und Kindergarten Schulstrasse Pfarrer Hoffmann	10.00 Uhr - Erntedankgottesdienst, Kirche Kunterbund und Kindergarten, Pfarrerin Klass anschließend Mittagessen

Gottesdienste

Die Gottesdienste der Kinderkirchen finden Sie im gelben Blättle

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 11.10., 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Prädikant Dr. Kicherer	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	18.00 Uhr – Abendgottesdienst mit Beate Weingardt Gottesdienstteam
So., 18.10., 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Schuler	10.45 Uhr - Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Klass	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrerin Klass
So., 25.10., 21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr - Gottesdienst Prädikantin Göggelmann	10.45 Uhr - Gottesdienst Prädikantin Göggelmann	10.00 Uhr - Gottesdienst KiBiTa, Pfarrer Kaschler
So., 1.11., 22. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr - Gottesdienst Prädikant Langer	9.30 Uhr - Gottesdienst KiBiTa Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr – Gottesdienst Prädikant Langer
So., 8.11., Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr – Gottesdienst Prädikant Stietz	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann
So., 15.11., Vorletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr – Gottesdienst mit Taufen Konfi 3 und Konfi 8 Pfarrerin Schuler	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrerin Klass	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Klass
So., 22.11., Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Schuler	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Klass

Gottesdienste

Auch die Gottesdienste im Otto-Mühlschlegel-Haus werden im gelben Blättle veröffentlicht.

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 29.11., 1. Advent	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Klass 90 Jahre Kirchenchor Jubiläum
So., 6.12., 2. Advent	17.00 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst an der Birkelspitze mit Team		
So., 13.12., 3. Advent	10.45 Uhr - Gottesdienst Pfarrerin Klass	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrerin Klass



Projektchor Birkelspitzegottesdienst 2025



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin





Deine Tauferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauftag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.





Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?

Ein Flipperstorch!

Taube aus Papier



Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.

Sommerdrink



Du brauchst: 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei, Bitter Lemon, 2 Eiswürfel.

So geht's: Gib den Limettensaft, den Curacao und die Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!





Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17





Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Gemeinsam durch die Trauer
Ökumenisches Trauervesper Weinstadt

Gemeinsam gehen viele Dinge leichter. Diese Erfahrung machen auch Menschen, die einen Menschen verloren haben oder die Menschen in der Trauer begleiten. Gemeinsam geht Vieles leichter – das ist auch der Grundgedanke einer neuen ökumenischen Veranstaltung, die das gesamte Gebiet Weinstadt umfasst.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen hatten aus eigener Erfahrung das Bedürfnis ein Angebot für Trauernde zu schaffen, bei dem man so sein darf, wie es einem gerade ums Herz ist. Mal traurig und beschäftigt mit dem Verlust und auch fröhlich, wenn schöne Erinnerungen auftauchen oder das Leben wieder mit Lichtblicken an die Tür klopft.
Inzwischen hat sich ein kleines Planungsteam mit ca. 7 Personen gefunden, die ein besonderes Angebot, ein „Trauervesper" anbieten wollen.

Was hat man sich unter einem „Trauervesper" vorzustellen?
Das Trauervesper verbindet herzliche Gastfreundschaft mit einem inhaltlichen Impuls zum Thema „Trauer – Umgang mit Verlusten" und anschließenden Gesprächen bei einem gemeinschaftlichen Vesper. So finden viele verschiedene Dinge Platz in einem Abend.

Was kann ein Trauervesper bieten und wo sind die Grenzen?
Ein Trauervesper bietet Gemeinschaft, Begleitung in der Trauer und Unterstützung sich in der veränderten Lebenssituation zurechtzufinden. Der Kontakt mit Menschen, die selbst einen Verlust erlebt haben, macht das Reden leichter. Trotzdem haben auch die fröhlichen Seiten des Lebens beim gemeinsamen Essen ihren Raum.



Eine Trauerbegleitung im Einzelgespräch, therapeutische Begleitung oder die Teilnahme an einer Gruppe zur Trauerbegleitung kann dieses Angebot nicht ersetzen.

Kann man sich bei diesem Projekt noch einbringen?
Wir brauchen noch viele Hände und Köpfe. Egal ob in der Küche, Bereitschaft zu Gesprächen, Gästebetreuung, Getränkekisten schleppen, Impulse mit vorbereiten...
Wenn Sie sich von der Idee angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne bei:
Gemeindediakonin des Evang. Kirchenbezirks Waiblingen Hanna Fischer,
07151/5020440, hanna.fischer@elkw.de

Wann und wo startet das Trauervesper?
Wir planen zwei Treffen im November und Dezember am frühen Abend.
Ab 2027 wird dann einmal im Quartal ein Trauervesper angeboten.

Das ökumenische Trauervesper findet voraussichtlich im katholischen Gemeindehaus in Beutelsbach, statt.
Genaueres steht erst nach den Sommerferien fest. Weitere Informationen ebenfalls bei Hanna Fischer.

Übrigens: Wir schauen nicht auf Alter, Konfession oder Religion. Alle, die einen Verlust erlebt haben sind herzlich eingeladen. Denken Sie daran: Gemeinsam geht Vieles leichter.

Leitende Gemeindediakonin im Kirchenbezirk Waiblingen, Hanna Fischer

Adressen & Ansprechpartner

Ev. Kirchengemeinde Großheppach

Pfarrgasse 3
71384 Weinstadt-Großheppach

Gemeindebüro: Martina Giek
Telefon 07151- 967 722
martina.giek@elkw.de

Sprechzeiten
Mo./Di./Do./Fr. 10 –12 Uhr
Dienstag 16 –18 Uhr

Pfarrstelle
vakant

Spenden
Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE37 6025 0010 0001 0013 07
BIC: SOLADES1WBN

www.aegidius.de

Ev. Kirchengemeinde Endersbach

Schulstraße 8
71384 Weinstadt-Endersbach

Gemeindebüro: Susanne Maier
Telefon 07151- 612 16
gemeindebuero.endersbach@elkw.de

Sprechzeiten
Dienstag 14 .30 –18 Uhr
Mittwoch 10 –12 Uhr
Donnerstag 17–19 Uhr
Freitag 10 –12 Uhr

Pfarrer Niels Hoffmann
niels.hoffmann@elkw.de
Telefon: 07151 9846242

Pfarrerin Ellen Klass
ellen.klass@elkw.de
Telefon: 01575-6168292

Spenden
Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE73 6025 0010 0001 0013 38
BIC: SOLADES1WBN

www.kirche-endersbach.de

Ev. Kirchengemeinde Strümpfelbach

Hindenburgstraße 11
71384 Weinstadt-Strümpfelbach

Gemeindebüro: Heidi Schmid
Telefon 07151- 620 17
heidi.schmid@elkw.de
pfarramt.struempfelbach@elkw.de

Sprechzeiten
Dienstag 16 –18 Uhr
Donnerstag 16 –18 Uhr

Pfarrerin Ellen Klass
ellen.klass@elkw.de
Telefon: 07151 62017
Mobil: +49 1575 6168292

Spenden
Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE69 6025 0010 0001 0021 86
BIC: SOLADES1WBN

www.struempfelbach-evangelisch.de



Weitere Infos gibt es online bei den einzelnen Kirchengemeinden

www.aegidius.de
www.kirche-endersbach.de
www.struempfelbach-evangelisch.de